



On
Arte

Ausstellung ●
SWEET SIXTEEN
27.08–01.10.2016

I Die Konzeption und Geburt

Niska wurde von Fabrizio De Giacomo, Giuseppe De Giacomo und Umberto De Martino anlässlich einer Reise nach Sodankylä (wo im Sommer die Sonne nie untergeht) konzipiert (dies erklärt auch die finnische Matrix des Namens. Niska bedeutet Nacken, ein Art Vorwärtsschauen ohne notwendigerweise seine eigene persönliche Identität preiszugeben. Gegründet als Non-Profit-Kulturverein zeigte sich Niska in Locarno das erste mal während des Videoarte Festivals im August 2000, bei welcher Gelegenheit das erste mal Die Videoarbeit « koirien kanssa » (mit Hunden), die auf diese Reise von Locarno zum Midnightsun Film Festival in Finnisch-Lappland zurückgeht, eine Veranstaltung die u.a. organisiert wurde von den Filmemacher Brüdern Aki e Mika Kaurismäki und dem Filmkritiker Peter von Bagh.

II Kindheit

Niska zeigte sich unmittelbar als enfant terrible das notwendigerweise kontinuierlich Impulse für neue Experimente benötigt um dem Publikum eine Vielzahl von Kunstformen und der Kommunikation vorzuschlagen. Aus diesen Gründen heraus entstand von 2004 bis 2008 ein gleichnamiger Ausstellungsraum in der Altstadt von Locarno der liebevoll gepflegt wurde von seinen Gründungsvätern und auch von anderen kreativen und inspirierten Leuten aus Kunst und Gesellschaft wie Janine Noack, Piritta Martikainen, Zoran Vasiljevic, Ivica Gudelj, Walter Hänggi, Davide Lussetti, Stefano Garbani Nerini und Andreas Biffi. In diesen vier Jahren wurden Ausstellungen von nationalen und internationalen Künstlern präsentiert, dank derer Synergien möglich wurden in der Kollaboration mit anderen kulturellen Initiativen, mit Naturereignissen und auf Grund von Inhalten die heterogener nicht hätten sein können. Parallel dazu fuhr Niska kontinuierlich damit fort in verschiedenen Drucktechniken zu produzieren, in Video, Photographie, Multiples, Installationen, Performances und in *Arte liquida*.

III Adoleszenz (Jugendjahre)

Im Laufe der Zeit begannen inhaltlich mehr existenzielle Fragestellungen in den Vordergrund zu treten. Von der Stadt Locarno eingeladen an der Kunstaussstellung zum Gedenken an den Locarno-Friedenspakt von 1925 teilzunehmen, entschied sich Niska, im Gegensatz zu anderen Künstlern, eine wirkliche eigene Meinung und Arbeit zu zeigen und mitzuteilen.. Die Piazza Grande war mit sogenannten "Säulen des Friedens" übersät worden. Anstelle davon, einen dieser Pfähle zu dekorieren, führte Niska die Performance auf "Essen Sie Frieden mit einem Messer vor allen Leuten", in der ein Schwein aufspießt und gebraten wurde, um es anschliessend dem Publikum zum essen anzubieten. (Es ging um den Verweis, dass Frieden schaffen immer auch notwendigerweise mit einem Opfer, mit einem Verzicht verbunden ist, welche erbracht werden müssen). Eine andere Arbeit ging dahin, dass Niska im Rahmen des zwanzigsten Jahrestages des Werkprojektes "VERTEIDIGUNG DER NATUR" von Joseph Beuys, eine Videoarbeit realisierte die insbesondere die Botschaft dieses deutschen Künstlers aufgreift, die nach wie vor gesellschaftlich aktuell und von entscheidender Bedeutung ist.

Nach dem Zeigen ihrer künstlerischen Operationen an vielen Orten und in vielen verschiedenen Kontexten, (Sozialinitiativen, Kunstgalerien, Biennale von Venedig, etc.) ist Niska im Jahr 2016 sechzehn Jahre alt geworden. Der anfängliche Kulturverein hat sich allmählich in ein Künstlerkollektiv verwandelt das weiterhin bestrebt ist aktiv zu produzieren, zu testen und mit anderen sich auszutauschen und bei dieser Gegelegenheit ein Debut zu erbringen wie ein Teenager der dazu einlädt, am Tanz des Lebens teilzunehmen.

Umberto de Martino

Übersetzung ins Deutsche: Heyer Thurnheer



NISKA
2000
Video loop 2 min.
esemplare 1/3



ARTE LIQUIDA
2000–2016
Installazione mobile atta alla
produzione di arte liquida realizzata
da diversi esecutori
(la fiatata alcolica, il cofano, niska)
oggetti diversi
dimensioni variabili
22 esemplari



PANKINISKA
2000–2016
Manifesti, stampe e multipli su
panchine dimensioni variabili



LEMPI ULOS
2016
Serigrafia su vetro
72 × 72 cm
esemplare 1/7



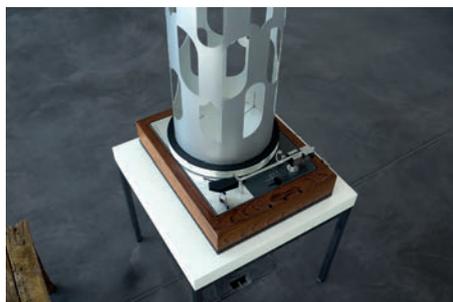
PORONKYYNEL (LACRIMA DI RENNA)
2016
Frigorifero, Koskenkorva, bicchieri,
bacche di ribes rosso
dimensioni variabili
22 esemplari



SERINISKA
2006
Serigrafia su carta
44 × 28 cm
esemplare 11/11



LEMPI ISTU
2016
Serigrafia su vetro
72 × 72 cm
esemplare 1/7



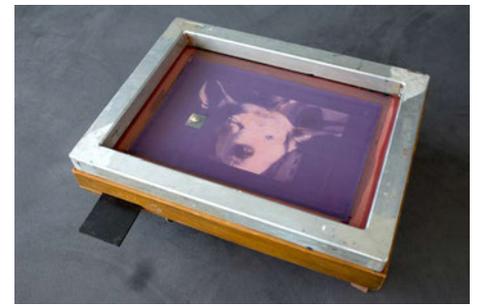
BRION GYSIN'S DREAMMACHINE
Replica by The Org 23
2007



SANTONE
2004
Serigrafia su carta
106 × 76 cm
esemplare 1/11



BEUYS NISKA
2004
Stampa digitale su carta
48 x 38 cm
esemplare VII/XIII



DESTINATO AL CONSUMO IMMEDIATO
2003–2016
Tavolo serigrafico portatile
40 x 30 x 15 cm



BEOGRAD
2003
Serigrafie su ostia P.d.A.

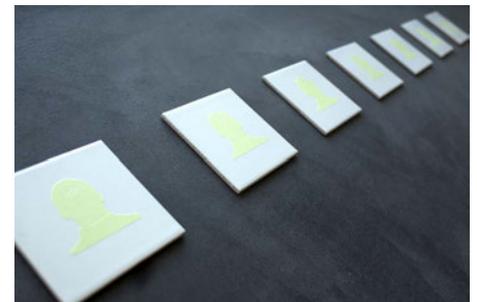
TI FASEVI`L MACELAR?
2000–2016
Nagra e nastro magnetico
dimensioni variabili



- TUTA PER AZIONI NISKA
Realizzata da Fabrizio De Giacomi,
Giuseppe De Giacomi, Umberto
De Martino, Piritta Martikainen,
Davide Lussetti, Ivica Gudelj,
Zoran Vasiljevic, Marco Catti
2004–2008



DESTINATO AL CONSUMO IMMEDIATO
2011
Serigrafia su ostia
19,5 x 11,5 cm
esemplare 1/21, 2/21, 3/21



PIASTRINISKA
2002
Vernice fosforescente su ceramica
10 x 10 cm
9 esemplari

- MANGIA LA PACE COL COLTELLO
DAVANTI A TUTTI
2005
Performance niska realizzata da
Fabrizio De Giacomi, Giuseppe
De Giacomi, Umberto De Martino,
Janine Noack, Piritta Martikainen,
Ivica Gudelj, Zoran Vasiljevic,
Franco Lafranca, Mauro Livio Pons
- SIGNORA, NON LO MANGIA
UN PO' DI MAIALETTO?
2016
Video, 3'42"



LINEA DI CORTESIA
2001–2016
Nastro adesivo
dimensioni variabili



LO SPIRITO DEL CANETTI
DI WALTER HÄNGGI
2014
Tubo e scatola di cartone
esemplare 5/60, esemplare 58/60



SILENT NISKA
2016
Video, 13'34"
esemplare 1/3



4. DICEMBRE 04
2004
Serigrafia e tipografia su carta
50 x 35 cm

PETER VON BAGH 1943–2014
Cineasta
2001
fotografia digitale
29 x 20 cm



QUADRI ABBANDONATI
2005
Opere riesumate dagli ingombranti
Dimensioni variabili



TUTTO A POSTO NIENTE IN ORDINE
2001
Dichiarazione per Niska di Aki Kaurismäki durante il Midnightsun Film Festival
20 x 16 cm
pennarello e penna a sfera su carta
29 x 20 cm
fotografia digitale

**Dienstag–Samstag
14.00–18.00 Uhr**

**Via S. Gottardo 139
6648 Minusio
www.onarte.ch
info@onarte.ch**